

## **Hohle Stängel bieten Winterquartiere**

NABU: ‚Staudenstängel erst im Frühjahr schneiden‘

Der Naturschutzbund NABU Niedersachsen weist auf einen für viele Hobbygärtner und Naturfreunde unbekanntes ‚Trick‘ der Natur hin: In hohlen Stängeln überwintern Insekten, darunter winzig kleine Wildbienen, Ohrwürmer und andere Tiere.

Deshalb bittet der NABU, die hohlen Stängel der Stauden wenigstens in einigen Ecken des Gartens bis zum Frühjahr stehen zu lassen. So haben die überwinternden Tiere eine Chance, die kalten Monate zu überleben. Dies käme, so der NABU-Geschäftsführer des Kreisverbandes Gifhorn Uwe Kirchberger, nicht nur den Überwinterungsgästen, sondern auch den Gartenfreunden selbst zugute: Ohrwürmer beispielsweise, regulieren in ihrem Jagdrevier den Bestand der Schadinsekten, und Wildbienen spielen eine wichtige Rolle bei der Bestäubung von Wild- und Kulturpflanzen.

Weitere Tipps rund um den naturnahen Garten hält der NABU in seiner Broschüre ‚Gartenlust‘ bereit, die gegen Gebühr beim NABU Kreisverband Gifhorn angefordert werden kann: Tel. 05373/4361 oder e-mail: [info@nabu-gifhorn.de](mailto:info@nabu-gifhorn.de)